

## Dreisprachenspitze

**Beschreibung:** Auf der 2843 m hohen Dreisprachenspitze in den Ortler Alpen (italienisch Cima Garibaldi, rätoromanisch Piz da las Trais Linguas), wenige Meter oberhalb des Stifser Jochs, steht ein Stein, der die Grenze zwischen der Schweiz (Graubünden) und Italien (Lombardei sowie Südtirol) markiert.

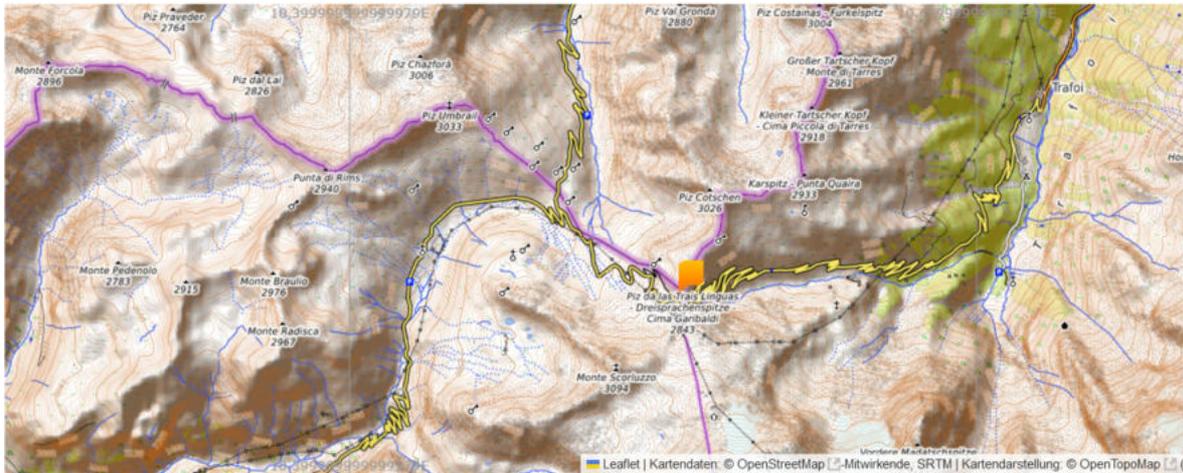


### Historie:

Auf der Dreisprachenspitze war bis zum Inkrafttreten des Vertrages von Saint-Germain 1920 das Dreiländereck Schweiz-Italien-Österreich. Hier treffen die Verbreitungsgebiete der rätoromanischen, der italienischen und deutschen Sprache zusammen. Nur wenige Meter vom Grenzstein Nr. 1, der die Grenze zwischen der Schweiz und Italien kennzeichnet, wurde in den 1960er Jahren – neben den Ruinen eines alten Gasthauses – die Garibaldi-Hütte (Rifugio Garibaldi) erbaut.

[https://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Piz\\_da\\_las\\_Trais\\_Linguas#/media/File:Dreisprachenspitze\\_Grenzstein\\_01.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Piz_da_las_Trais_Linguas#/media/File:Dreisprachenspitze_Grenzstein_01.jpg) (28.03.2024)

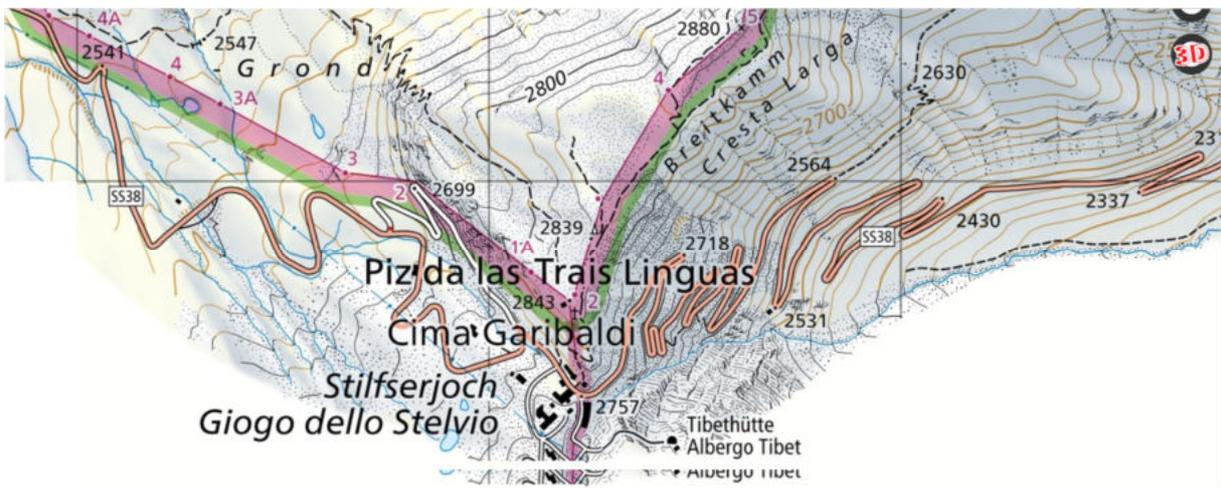
Lage:



WGS84

Rechtswert 46° 31' 50''

Hochwert 10° 27' 09''



<https://map.geo.admin.ch/> 28.03.2024



Franzisco-Josephinische Landesaufnahme (<https://maps.arcanum.com/de/map/> 28.03.2024)

siehe auch: Dreiländergrenzpunkt A – CH – I beim Reschenpass

Christoph Twaroch, 3. April 2024